

## Kooperation von Gesellschaften

# Kooperation der DGOU und der Orthopaedic Research Society (ORS)

Der im Frühjahr 2015 geschlossene erste Kooperationsvertrag zwischen der DGOU und der Orthopaedic Research Society (ORS) hatte das Ziel, die Internationalisierung der DGOU weiter voranzutreiben. Die Aktivitäten des letzten Jahres und die hieraus entstandenen Folgeprojekte belegen, dass es hierdurch tatsächlich zu einer erheblichen Vertiefung der Zusammenarbeit beider Gesellschaften gekommen ist. Mit den folgenden Ausführungen sollen wesentliche Aspekte der Kooperation vorgestellt werden.

Im Rahmen des DKOU 2015 wurden vier grundlagenwissenschaftliche Sitzungen in Kooperation mit der ORS gestaltet. In jeder dieser englischsprachigen Veranstaltungen wurde durch einen ausgewiesenen Experten der ORS ein Hauptvortrag gehalten. Aufgrund des großen Besucherzuspruchs und des hervorragenden wissenschaftlichen Austausches mit den Referenten der ORS war die Etablierung dieser Sitzungen ein großer Erfolg. Zur Honorierung dieser Zusammenarbeit wurde Deutschland im Gegenzug als Gastland des Jahreskongresses 2016 der ORS in Orlando ausgewählt. Im Rahmen dieses Kongresses konnte die Preisträgerin 2015 des Grundlagenforschungspreises der DGOU, Dr. Tanja Niedermaier, in der „ORS excellence in orthopaedics awards session“ ihre diesem Preis zu Grunde liegenden Forschungsergebnisse präsentieren. Ebenso wurden Prof. Dr. Heiko Reichel

und Prof. Dr. Florian Gebhard als diesjährige Präsidenten der DGOU, Prof. Dr. Michael Nerlich als Präsident der DGOU 2015 und Initiator der Kooperation sowie Prof. Dr. Frank Hildebrand als Präsident der Sektion Grundlagenforschung zu dem Jahreskongress eingeladen. In einem gemeinsamen Treffen mit dem Präsidium der ORS wurden weitere Kooperationsmöglichkeiten abgestimmt (Abb. 1).

## Erfolgreiche Kooperation

So wurde in dieser Zusammenkunft aufgrund der äußerst erfolgreichen Zusammenarbeit beschlossen, die Kooperation langfristig fortzuführen. Hierzu wurde ein dreijähriger Kooperationsvertrag ausgearbeitet, der insbesondere die Koordination gemeinsamer Aktivitäten beinhaltet. So wurde zur zusätzlichen Förderung des

wissenschaftlichen Austauschs zwischen der DGOU und der ORS auf Initiative der diesjährigen Präsidenten der DGOU die Vergabe eines ORS Travel Awards beschlossen. Die Sektion Grundlagenforschung wurde mit der Erstellung von Vergabekriterien des mit 3.000 Euro dotierten Preises beauftragt. Die Verleihung erfolgt erstmalig in einer Preisträgersitzung im Rahmen der DKOU 2016, deren Teilnehmer auf Basis der Gutachterbewertung der eingereichten Abstracts ermittelt wurden. Zukünftig ist eine aktive Bewerbung für diesen Preis möglich.

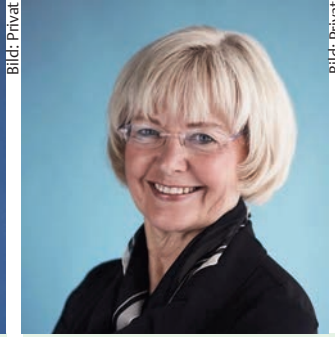
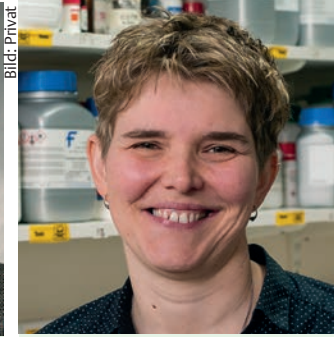
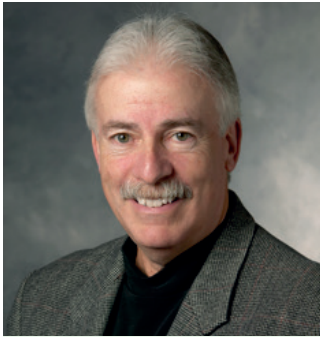
Zusätzlich wurden für den DKOU 2016 erneut vier Sitzungen in Kooperation mit der ORS vereinbart, in denen ausgewiesene Experten der ORS Keynote Vorträge halten werden. Dieses sind im Einzelnen:

Prof. Dr. Thomas Andriacci ist ehemaliges Mitglied des „Board of Directors“ der ORS und trägt als aktives Mitglied der ORS regelmäßig als Gutachter und Vorsitzender zu erfolgreichen Kongressen bei. Als emeritierter Professor am Department of Mechanical Engineering der School of Engineering und am Department of Orthopaedic Surgery der School of Medicine der Stanford University gilt sein besonderes Interesse der Behandlung der Folgen von Arthrose, Sportverletzungen und neuromuskulären Erkrankungen. Er arbeitet weiterhin aktiv an der Entwicklung eines interdisziplinären Konzepts, um die Interaktionen von biologischen, strukturellen und funktionellen Einflussgrößen auf die Entstehung und Behandlung der Gonarthrose zu untersuchen.

Dr. Alison Gartland ist aktives Mitglied der ORS und gestaltet regelmäßig als Gutachter und Vorsitzender die Kongresse der ORS mit. Am Department of Oncology & Metabolism der Universität Sheffield be-



**Abb. 1** Sibylle Grad, Alison Gartland, Mary Goldring, Anita Ignatius, Heiko Reichel, Michael Nerlich, Mathias Bostrom, Rick Sumner, Frank Hildebrand, Farshid Guilak, Ted Miclau (v. l. n. r.). Bild: DGOU



*Thomas Andriacchi, PhD*  
 Professor  
 Department of Mechanical Engineering, School of Engineering  
 Stanford University  
  
 Professor  
 Department of Orthopaedic Surgery, School of Medicine  
 Stanford University

*Alison Gartland, PhD*  
 Lecturer in Bone and Cancer Biology  
 Academic Unit of Bone Biology  
 Department of Oncology & Metabolism  
 University of Sheffield Medical School

*Sibylle Grad, PhD*  
 Principal Scientist & Deputy Program Leader  
 Musculoskeletal Regeneration Program  
 AO Research Institute Davos

*Linda Sandell, PhD*  
 Director  
 Core Centers for Musculoskeletal Biology and Medicine  
 Washington University  
  
 Mildred B. Simon Professor  
 Department of Orthopaedic Surgery, Washington University  
  
 Editor in Chief  
 Journal of Orthopaedic Research

schäftigt sie sich vor allem mit der Knochen- und Tumorbiologie sowie mit muskuloskelettalen Erkrankungen im Rahmen maligner Grunderkrankungen. In aktuellen Projekten untersucht sie Aspekte zur ossären Metastasierung bei Mammakarzinom und zur Bedeutung von purinergen Rezeptoren im Knochen.

Dr. Sibylle Grad ist aktives Mitglied der ORS und arbeitet regelmäßig als Gutachter, Vorsitzender und Research Interest Group (RIG) Organizer bei der Organisation der Kongresse der ORS mit. Als Principal Scientist und stellvertretender Program Leader der Forschungsgruppe "Musculoskeletal Regeneration" am AO Forschungsinstitut in Davos gilt ihr besonderes Interesse der Bandscheiben- und Knorpelregeneration. Hierbei stehen insbesondere neue zellbasierte und molekulare Therapien im Fokus. Dr. Grad sieht den Schlüssel zum Erfolg für neue biologische Therapien vor allem in der engen Zusammenarbeit von Grundlagenforschern und klinisch tätigen Ärzten.

Prof. Dr. Linda Sandell ist ehemalige Präsidentin der ORS und Gründerin des Women's Leadership Forum. Als Mildred B. Simon Professor am Department of Orthopaedic Surgery und als Direktor des Core Centers for Musculoskeletal Biology and Medicine der Washington University gehört sie zu den Pionieren der molekularbiologischen Analysen in der orthopädischen Forschung, um die zellulären Vorgänge der Knorpelverletzung und Arthro-

se zu untersuchen. Dafür wurde sie 2016 unter anderem mit dem "Distinguished Investigator Award" der ORS ausgezeichnet.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass mit den geschilderten Aktivitäten eine hervorragende Basis für die Zusammenarbeit der DGOU und der ORS geschaffen wurde, die mit dem nun abgeschlossenen langfristigen Kooperationsvertrag auch zukünftig zu einer Internationalisierung der DGOU beitragen wird.

**Sitzungstermine mit ORS-Beteiligung im Rahmen des DKOU 2016**

**Sitzungsnummer: GR12**

Sitzungstitel: Travel Award ORS  
 Sitzungszeit: Dienstag, 25.10.2016, 11:00 – 12:30 Uhr  
 Ort: Berlin 2  
 Vortragstitel: ORS KEYNOTE: Joint Physiology & Mechanics: Implications for Osteoarthritis  
 Vortragende: Andriacchi Thomas (Stanford, USA)

**Sitzungsnummer: GR14**

Sitzungstitel: Stem cells and tissue repair  
 Sitzungszeit: Dienstag, 25.10.2016, 16:30 – 18:00 Uhr  
 Ort: Berlin 2  
 Vortragstitel: ORS KEYNOTE: Stem cells for intervertebral disc regeneration: success and hurdles  
 Vortragende: Grad Sibylle (Davos, CH)

**Sitzungsnummer: GR16**

Sitzungstitel: Osteoarthritis and cartilage  
 Sitzungszeit: Mittwoch, 26.10.2016, 11:00 – 12:30 Uhr  
 Ort: Berlin 2  
 Vortragstitel: ORS KEYNOTE: Joint Injury & Osteoarthritis GR16–2002  
 Vortragende: Sandell Linda (St. Louis, USA)

**Sitzungsnummer: GR18**

Sitzungstitel: Bone biology and repair  
 Sitzungszeit: Mittwoch, 26.10.2016, 16:30 – 18:00 Uhr  
 Ort: Berlin 2  
 Vortragstitel: ORS KEYNOTE: Bone Biology and Repair  
 Vortragende: Gartland Allie (Sheffield, UK)

**Hildebrand F<sup>1</sup>, Gebhard F<sup>2</sup>, Reichel H<sup>3</sup>, Nerlich M<sup>4</sup>, Loibl M<sup>4</sup>**

- <sup>1</sup> Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Aachen
- <sup>2</sup> Klinik für Unfall-, Hand-, Plastische- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Ulm
- <sup>3</sup> Ärztlicher Direktor, Orthopädische Universitätsklinik, Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm
- <sup>4</sup> Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Regensburg

Dieser Bericht erscheint zeitgleich in der Orthopädie und Unfallchirurgie Mitteilungen und Nachrichten.

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.